



*Schöffling & Co.*

*Frühjahr 2026*



# INHALT

## LITERATUR

- 2 Mara Floren *Palastplatte*
- 6 Anne Akrich *Kylian und das Buch meines Lebens*
- 10 Jami Attenberg *Wir könnten alles sein*
- 14 Ulrike Almut Sandig *Im Orkan*
- 18 Gabriele Tergit *Tulpenwut und Rosenliebe*
- 22 Ida Fink *Die Reise*

## SACHBUCH

- 24 Caroline Piketty *Geraubte Harmonien*
- 26 Juan Gabriel Vásquez *Reisen mit weißer Landkarte*

## LYRIK

- 28 Henning Ahrens *Inventur eines Dinosauriers*

## KATZEN UND KALENDER

- 30 Lea Bernardi *Die Katze von Castiglione*
- 36 *Katzenglück für jeden Tag*
- 37 *Meeresrauschen für jeden Tag*
- 38 *Poesie für jeden Tag*
- 39 *Lebensfreude für jeden Tag*
- 40 Literarische Kalender
- 54 Katzen-Non-Books

Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler,

morgens, wenn Sie den Laden aufschließen und einen ersten Blick über Ihre Tische, die Regale und das Schaufenster schweifen lassen: Denken Sie dann manchmal, dass ein Leben zwischen guten Büchern jede Mühe lohnt? Dass es ein Glück ist, an einem »pretty book place« zu arbeiten, der für so viele Menschen ein Sehnsuchtsort ist?

Auch uns geht es oft so, wenn wir unsere Büros mit den schönen, bis zur hohen Decke reichenden Regalen betreten. Wir haben uns gefragt: Wie kann man dieses Gefühl, das manche Bücher- und Leseorte auslösen, auch zu Hause erschaffen?

So entstand die Idee zu *prettybookplaces 2027*, unserem neuen Kalender in Zusammenarbeit mit der Bloggerin und Bookstagrammerin Johanna Flock. Ihr Instagram-Account erreicht über 300.000 Follower, manche Posts sogar Millionen. Mit viel Leidenschaft spürt sie unzählige solcher großartigen Plätze für Buchmenschen auf: Buchhandlungen und Bibliotheken, heimische Bücherregale und Lieblingsleseorte.

Die passenden Lektüren für wirklich jeden Ort finden Sie natürlich auch in unserem Frühjahrsprogramm: *Palastplatte* von Mara Floren ist ein Sommerroman mit Tiefgang, eine berührende Geschichte über die Liebe und die Geister, die niemand ruft und die einen trotzdem begleiten. Der französisch-polynesischen Autorin Anne Akrich ist mit *Kylian und das Buch meines Lebens* das unwahrscheinliche Kunststück geglückt, den weltberühmten Fußballer Mbappé in einem humorvollen Roman über Depression und die Absurditäten unserer Branche auftreten zu lassen. *New York Times*-Bestseller-Autorin Jami Attenberg hat nach ihrem Welterfolg *Die Middlesteins* endlich wieder einen großen und rasanten amerikanischen Familienroman geschrieben: *Wir könnten alles sein*. Und Ulrike Almut Sandig erkundet in *Im Orkan* beklemmend, aber unbeirrbar hoffnungsvoll die Gegenwart der Ukraine.

Alten Bekannten mit neuen Büchern – Gabriele Tergit oder Juan Gabriel Vásquez – werden Sie in unserem Frühjahrsprogramm ebenso begegnen wie bekannten Autoren, die neu bei Schöffling sind, etwa Henning Ahrens mit *Inventur eines Dinosauriers*. Eine ergreifende Leseerfahrung ist der Roman *Die Reise* der jüdischen Autorin und Shoah-Überlebenden Ida Fink, unsere Wiederentdeckung des Frühjahrs.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen unsere neuen Kalenderbücher: die perfekten literarischen Begleiter fürs ganze Jahr – ideal als Geschenk und nach der Maßgabe einer unumstößlichen Lebens- und Leseweisheit: A page a day keeps the doctor away!



Programmorschau 1/2026 / Bestellnr.: 284/89271

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 29.10.2025

Gestaltung: Schöffling & Co. / Katharina Forschner, Fotosatz Amann

Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz

© Schöffling & Co., Frankfurt am Main 2025

Alle Rechte vorbehalten. Preise und Erscheinungstermine können sich noch ändern.

Der Euro (A) wird von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.

\*unverbindliche Preisempfehlung

Umschlagmotiv: *My Heart is in this Place*, © Priscilla Watkins



Herzlich grüßen:  
Ihr Philipp Werner

und das Team von Schöffling & Co.

**Zwei Freundinnen, die nicht nur das Lesen verbindet.  
Ein Vater, der aus der Spur gerät.  
Der Sommer, in dem Henris Kindheit endet.  
Und viel Neues beginnt.**



Mo und ich verbrachten die letzten Tage der Ferien im Freibad, eingehüllt in den Geruch von Sonnenmilch, Mückenspray und Pommes. Eine träge flimmernde Augusthitze, alles hatte leicht verwaschene Konturen, alles außer Mo. Als hätte der Sommer selbst verstanden, dass nichts außer Mo wirklich wichtig war. Ihr ernstes Gesicht, das immer ein bisschen so aussah, als würde sie gerade ein Rätsel lösen.

Wir breiteten unsere Handtücher aus, und Mo begann sofort zu lesen. Sie saß mit gekreuzten Beinen auf ihrem Handtuch und las ein Buch nach dem anderen. Sie las, wenn ich Schwimmen ging, sie las, wenn ich zu unserem Platz zurückkehrte. Sie las, wenn wir aßen. Tag für Tag saß sie in ihrem riesigen T-Shirt neben mir auf ihrem Handtuch und las. Sie trug eine Schirmmütze und eine riesige Sonnenbrille mit einem rosa Plastikrahmen, und sobald ich aus dem Wasser kam, schob sie mir, ohne vom Buch aufzusehen, die Tube mit Sonnencreme hin.

Ich cremte mich ein, dann legte ich mich auf das Handtuch und las Stephen King. Manchmal summte Mo beim Lesen vor sich hin. Ganz leise und selbstvergessen. Meistens redeten wir kaum, aber nebeneinander im freundlichen Tumult des Freibades zu lesen, fühlte sich an, als würden wir uns unterhalten. Alle anderen in unserer Klasse waren in den Urlaub gefahren, aber ich war davon überzeugt, dass niemand so schöne Ferien verbrachte wie Mo und ich.



# **Jede Geistergeschichte ist in Wahrheit eine Liebesgeschichte**

**Herzerwärmende  
Coming-of-Age-  
Geschichte**

**Sommerroman  
mit Tiefgang**

**Bewegendes  
Familiendrama**

**Mitreißendes  
Plädoyer  
für den Trost  
des Lesens und  
Schreibens**





# Ein Roman über eine große Lebensliebe und die Geister, die niemand ruft und die einen trotzdem begleiten

Ein Sommer zwischen Plattenbau und Freibad. Während andere verreisen, teilen die zwölfjährige Henri und ihre beste Freundin Mo eine Tube Sonnenmilch und tauschen heimlich Blicke. Mit einer Erlaubnis für die Erwachsenenabteilung der Bücherei tragen sie stapelweise Bücher nach Hause, Mo liest Kafka, Henri liest Stephen King. Aus Nachmittagen in stiller Vertrautheit auf der Liegewiese oder dem Hochhausdach wird in den kommenden Sommern eine Liebe, die sie beide trägt, während anderes wankt und bricht. Denn Henris Vater macht ihnen Sorgen. Eigentlich ist er lustig und fürsorglich – er, der Swing tanzende Polizist, der morgens seine Depeche-Mode-Kassette hört und Henri durch die Haare wuschelt. Nun verhält er sich rätselhaft, verwüstet den eigenen Schrebergarten, irgendetwas hat ihn im Griff. Henri flieht in die Euphorie der ersten großen Liebe – und sie schreibt. Geschichten voller Geister, um Worte dafür zu finden, was mit der Familie passiert. Und um den Vater zu retten. *Palastplatte* ist ein intensiver, kluger und zutiefst berührender Roman über die Liebe und die Geister, die niemand ruft und die einen trotzdem begleiten.

**MARA FLOREN**  
wuchs in den 1980ern u. a. in einer westdeutschen Hochhausiedlung auf. Sie arbeitete über zehn Jahre an deutschen Theatern in verschiedenen Rollen hinter der Bühne. Heute lebt Floren bei Berlin, widmet sich dem Schreiben und ist als Anti-Mobbing-Coach an Schulen tätig.



- › die Geschichte eines Sommers, der das Leben verändert
- › ein berührend intensiver Roman: literarisch und sehr zugänglich
- › für Leser:innen von Petra Pellini, Sara Gmuer und Elena Fischer

Spitzentitel

- › vor Erscheinen auf NetGalley
- › gedruckte Leseprobe in Ihrem Vorschau paket
- › Leserunde auf LovelyBooks

**MARA FLOREN**  
**Palastplatte**  
Roman  
256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 23,- | € (A) 23,70 | sFr 31,90  
ISBN 978-3-69097-020-4 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 17. März 2026



Eine verzweifelte Schriftstellerin,  
ein überraschender Auftrag und die Erfolgs-  
geheimnisse des Weltfußballers Mbappé

» Am 31. August 2017 bestätigte der PSG offiziell die Untervertragsnahme Kylian Mbappés für eine geschätzte Summe von 180 Millionen Euro. Den Transferrekord in der französischen Verlagsbranche hat Michel Houellebecq inne, der sich in der Kunst des Tunnelns – mutmaßlich – nicht besonders hervortut. Er wechselte mit *Die Möglichkeit einer Insel* für eine Million Euro von Flammarion zu Fayard, ein von seinem Agenten François Samuelson reibungslos eingefädelt Geschäft. Eine süße kleine Million. Eine winzige Million. Ein fades Tröpfchen. Hundertachtzigmal weniger – wenn das kein Grund zur Bescheidenheit ist. Würden seine Bücher mit derselben Begeisterung gelesen, mit der Fußballspiele kommentiert werden, lägen die Dinge vielleicht anders. Würden wir uns zum Lesen entspannt auf der Couch ausstrecken, ein kühles Bier in der Hand, begleitet von der Stimme eines literarischen Kommentators, der schreit: »Er setzt an mit einer Metapher, spinnt sie gekonnt weiter ... sehr gekonnt, und dann schließt er ein Oxymoron an, eine Alliteration! Jetzt, eine Litotes, und DA IST DAS ZEUGMA! Es ist unglaublich, meine Damen und Herren, un-glaub-lich, ein Doppelerfolg für Flaubert, wenn das nicht der Beweis ist, dass ein einzelner Mann die Literatur für immer verändern kann!!!« ... Das würde dem ganzen Literaturzirkus eindeutig mehr Intensität verleihen und auch die finanziellen Einsätze in die Höhe treiben.

«

»Dieses Buch ist nicht nur witzig,  
zartfühlend, bewegend und sehr gut geschrieben,  
es wirft auch wichtige Fragen auf.«

RTL

»Ein komischer Roman voll  
unwiderstehlich rasanter Dialoge.«

Le Monde des Livres

# SO LUSTIG HAT NOCH NIEMAND ÜBER DEPRESSIONEN, MUTTERSCHAFT UND DIE ABSURDITÄTEN DER BUCHBRANCHE GESCHRIEBEN.



»Ein Roman,  
der gute Laune macht.«

Le Parisien Week-end

»Anne Akrich ist eine  
feministische Strömung für sich.«

Virginie Despentes



Ein urkomischer Roman  
über die Angst vorm  
Scheitern und die Kraft,  
immer wieder aufzustehen



Foto: © Kim Akrich

Anne verdient ihr Geld damit, Bücher für andere zu schreiben – denn ihre eigenen will niemand lesen. Erfolglos, verschuldet und am Ende ihrer Kräfte, schlägt sie ein, als ihr Verleger ihr ein ungewöhnliches Angebot macht: Sie soll eine Biographie über Kylian Mbappé, den Star des französischen Fußballs, schreiben. Ab nach Bondy, der Heimatstadt des Ausnahmetalents, wo sie das Phänomen Kylian und das Geheimnis seines Erfolgs zu ergründen sucht. Doch schon bald droht die Situation aus dem Ruder zu laufen: Annes sechsjähriger Sohn rebelliert, und ein Cocktail aus Alkohol und Medikamenten gibt ihr den Rest. Da erscheint Kylian als Life Coach in ihren Träumen und versucht sie mit Motivationssprüchen wieder auf Kurs zu bringen. Wird der Überflieger schlechthin auch Anne zum Erfolg verhelfen? Mit schonungsloser Selbstironie und einem unerschütterlichen Gespür für Komik erzählt Anne Akrich von der Angst vor dem Scheitern und der Kraft, immer wieder aufzustehen. Ein Roman für alle, die den Härten des Lebens gerne mit Humor begegnen.

ANNE AKRICH

geboren 1986, wuchs in Paris und Französisch-Polynesien auf. Sie arbeitete unter anderem als Drehbuchautorin in New York, heute lebt sie als Schriftstellerin in Paris. Aufsehen erregte sie zuletzt mit ihrem Essay *Le Sexe des femmes* (2022), in dem sie mit beißendem Humor über die Auswirkungen patriarchaler Strukturen auf das Liebes- und Sexleben von Frauen schreibt. *Kylian* ist ihr fünfter Roman.

LENA RIEBL

geboren 1994, studierte in Düsseldorf, Leipzig und Athens, Ohio, Amerikanistik und Literaturübersetzen. Heute lebt sie als Lektorin und Übersetzerin in Frankfurt am Main.



- › eine literarische Komödie mit dem besten Fußballer der Welt – für alle Fußballfans und solche, die es nie werden wollen
- › Fußball-WM im Juni/Juli 2026
- › Presseschwerpunkt
- › vor Erscheinen auf NetGalley™

ANNE AKRICH

Kylian und das Buch meines Lebens

Roman  
Aus dem Französischen von Lena Riebl  
Originaltitel: *Kylian*  
ca. 208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 23,- | € (A) 23,70 | sFr 31,90  
ISBN 978-3-69097-022-8 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 17. März 2026



»Mit trockenem, scharfem Witz  
und fast gnadenloser Effizienz destilliert  
Attenberg die Essenz ihrer Figuren.«

*New York Times*

»Ein dramatischer,  
fesselnder Roman.«

*People*

»Ich habe es geliebt, mit den vier Frauen der Familie Cohen  
durch die Zeit zu springen – Frieda, Nancy, Shelly und Jess.

Jede ist intelligent und zugleich selbstzerstörerisch –  
so wie wir alle es sein können – und sie lieben sich heftig,  
wenn auch oft aus sicherer Entfernung. Attenberg schreibt  
scharf und prägnant. Es ist eine Freude, zu verfolgen,  
wie sich die von ihr angelegten Muster über vierzig Jahre  
hinweg in den Leben dieser Frauen entfalten.«

*Ann Napolitano*

»Ein sarkastischer Roman  
über Liebe, Verlust und  
vererbte Traumata.«

*Time*

»Jami Attenberg:  
die Meisterin im Schildern  
familiärer Abgründe.«

*Vanity Fair*

# Der neue große Familienroman von Jami Attenberg

**Ein Roman  
über familiäre  
Prägungen –  
und das, was die  
Gesellschaft aus  
uns macht.**



**Die USA zwischen  
1971 und 2007:  
Familie Cohen,  
die in einem Vorort  
von Chicago  
große Hoffnungen  
hegt.**

**Eine Mutter und zwei Töchter,  
die voreinander in alle Landesteile  
fliehen. Und eine neue Generation,  
die sie wieder zusammenbringt.**

Der neue *New York Times*-  
Bestseller von der Autorin  
der *Middlesteins*



Foto: © Bryan Tarnowski

1971, in einem Vorort von Chicago, sitzen die vier Cohens jeden Samstagabend zum Scrabble zusammen. So viel Familienzeit muss sein, findet Frieda, die Mutter, und bereitet Popcorn für alle zu. Als keine fünf Jahre später Patriarch Rudy stirbt, ist nichts wie zuvor. Frieda trinkt zu viel, und die Töchter können es kaum erwarten, wegzukommen von der Mutter, die keine Wärme für sie übrighat. Nancy, die Ältere, wird mit einundzwanzig schwanger und brennt an der Seite eines zwielichtigen Handelsvertreters nach Phoenix durch. Die hochintelligente Shelly stürzt sich in eine lukrative Karriere in der aufblühenden Tech-Branche der Westküste. In sicherer Distanz voneinander versuchen alle drei Cohen-Frauen, sich eine eigene Identität zu erkämpfen. Aber auf ungeahnten Wegen kehren die Erwartungen, Traumata und verdrängten Geheimnisse von damals zurück. Ist ein Verstehen, gar ein Aussöhnen möglich? Und gelingt es der nächsten Generation, Nancys Tochter Jess, die Muster zu durchbrechen?

Jami Attenberg verfolgt die Schicksale der vier Cohen-Frauen über vierzig Jahre hinweg, erkundet, auf welche Weisen familiäre Verstrickungen uns prägen, und zeichnet intelligent und realistisch Fortschritt und Backlash in der jüngeren Geschichte der USA nach.

JAMI ATTENBERG

geboren 1971 in Illinois, lebt in New Orleans. Sie hat Erzählungen und Romane über eigenwillige Charaktere veröffentlicht. *Die Middlesteins* und *Nicht mein Ding* standen auf der *New York Times*-Bestsellerliste und wurden vielfach ausgezeichnet. An ihrem jährlichen Schreibworkshop *A Thousand Words of Summer* nehmen Schreibende aus aller Welt teil.

BARBARA CHRIST

studierte Literatur- und Theaterwissenschaften und arbeitete als Dramaturgin und Verlagslektorin. Seit 1997 übersetzt sie aus dem Englischen Theaterstücke und Prosa, u. a. von David Greig, Noah Haidle, Jen Silverman und Simon Stephens. Seit 2012 leitet sie Seminare für Übersetzer:innen im Rahmen verschiedener Werkstätten.



- › ein neuer Familienroman von der Autorin der *Middlesteins*
- › schnell und handlungsreich erzählt – ein wahrer Pageturner
- › Feminismus, Fortschritt und Familie in den USA

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Die Middlesteins* (2015), *Saint Mazie* (2016), *Ehemänner* (2017), *Nicht mein Ding* (2020), *Ist alles deins!* (2021), *Bis hierher war's ein weiter Weg* (2022), *1000 Words. Wie du kreativ, fokussiert und produktiv schreibst – jeden Tag* (2025)

JAMI ATTENBERG  
**Wir könnten alles sein**  
Roman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Barbara Christ  
Originaltitel: *A Reason to See You Again*  
ca. 272 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 25,- | € (A) 25,70 | sFr 34,50  
ISBN 978-3-69097-021-1 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 18. Februar 2026



**Die Middlesteins**  
Aus dem amerikanischen Englisch von Barbara Christ  
272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | € (A) 13,40 | sFr 18,-  
ISBN 978-3-311-15073-2





# »ICH WOLLTE EINEN ROMAN SCHREIBEN, DER HOFFNUNG SCHENKT.«

## Wann und wo ist die Handlung von *Im Orkan* angesiedelt?

Die Geschichte spielt in der fiktiven ukrainischen Küstenstadt Wolnopol, das bedeutet wörtlich: »die freie Stadt«. Sie hat Ähnlichkeiten mit Mariupol vor der russischen Besetzung. *Im Orkan* überträgt die Ereignisse des russischen Vernichtungskrieges in eine Near-Future-Realität: Es bahnt sich eine Katastrophe an, die lange rätselhaft bleibt. Mitten in der Stadt entstehen über Nacht Dünen, eigenartige Verwehungen. In diesem Umfeld erzähle ich die Geschichte des Drogendealers Maksym.

## Warum verbindet der Roman eine Dealerkarriere und den Angriff auf Wolnopol?

Weil mich dieser Widerspruch interessiert: die Intimität eines individuellen Lebenswegs – die Sehnsüchte, die Entscheidungen – im Kontrast zur kollektiven Katastrophe. Der Sand, den Russland im Roman als Waffe einsetzt, ist nicht nur Kulisse. Ich mache mit ihm die Gewalt spürbar, die in alles eindringt: Fenster, Körper, Familien, Träume. Wie Sandkörner jede Ritze finden, findet auch die Logik des Drogenhandels in die Zwischenräume einer Gesellschaft im Ausnahmezustand. Wolnopol ist also ein Verdichtungsraum. Das Private und das Politische, das Alltägliche und das Apokalyptische fallen ineinander.

## Du stehst in engem Austausch mit Freund:innen und Kolleg:innen in der Ukraine. Welche ihrer Erlebnisse, welche Stimmungen oder Ängste haben Dich beeinflusst?

Seit über zehn Jahren bin ich regelmäßig in der Ukraine. Als Frontfrau des Poesiekollektivs Landschaft durfte ich durch viele Städte touren und auf Literaturfestivals auftreten. In den Gedichten und Songs meiner ukrainischen Kolleg:innen geht es natürlich um die Bedrohung durch Russland, aber auch um Alltagsdinge. Im Krieg hört das tägliche Leben mit seinen Herausforderungen ja nicht auf. Man bekommt Kinder, baut Mist, erlebt den Klimawandel, man versucht Normalität im 21. Jahrhundert. Diese groteske Gleichzeitigkeit von Normalität und permanentem Ausnahmezustand wollte ich meinem Roman einschreiben.

## Welche Erfahrungen können Leser:innen mit und an Deinem Roman machen?

Ich wollte einen Roman schreiben, der Hoffnung schenkt. Und davon erzählt, wie sehr wir einander helfen können, wenn es darauf ankommt. Der Krieg ist zu groß, zu schmerzhaft, zu chaotisch, als dass er sich eins zu eins abbilden ließe. Ein Sandsturm, der eine ganze Stadt unter Sand zu begraben droht – ich wähle also eine Bildsprache, die die klaustrophobische Erfahrung der Belagerung etwas spürbar macht. *Im Orkan* lässt greifbar werden, wie sich Realität und Traum, Grauen und Hoffnung in menschlichen Ausnahmezuständen verbinden. Mein Buch schenkt seinen Leser:innen letztlich – hoffentlich – Wut und Kraft.

## ULRIKE ALMUT SANDIG ÜBER IHREN ROMAN **IM ORKAN**





Wer den Sog spürt,  
ist schon mittendrin.



Foto: © Sascha Conrad

Über Nacht verändern sich die Straßen von Wolnopol: Dünen wehen über die Promenade, künstlich anmutende Wirbelstürme reißen Schneisen durch die ukrainische Küstenstadt. Was wie ein Naturphänomen wirkt, entpuppt sich schnell als existenzielle Bedrohung. Kommen die Stürme aus Russland? Können Menschen und Stadt ihnen standhalten?

Inmitten dieses Chaos macht Maksym Karriere – als Dealer von synthetischen Drogen. Sein Großvater Bohdan, der den Gulag überstanden hat, bringt ihm Schach bei und zitiert Puschkin. Seine Mutter Nadia, Herzchirurgin des Städtischen Klinikums, traut weder Staat noch Menschen. Wie Bohdan ist sie bemüht, Maksym die Spuren der sowjetischen Diktatur nicht einzuprägen.

Doch während die Stadt im Sand zu verschwinden droht, gerät auch die Familie ins Wanken. Obwohl Maksym sein Drogenbusiness noch als Spiel versteht, steckt er schon in einer gefährlichen Spirale zwischen Macht, Abhängigkeit und Gewalt.

Ulrike Almut Sandig spannt in ihrem neuen Roman einen konsequenten sinnbildlichen Bogen über die drängenden Fragen unserer Zeit: Wie sehr brauchen wir einander im Sturm? Und wie hoch ist der Preis unserer Freiheit?

#### ULRIKE ALMUT SANDIG

wurde in Großenhain geboren. Bisher erschienen von ihr fünf Gedichtbände, ein Roman, drei Hörbücher, zwei Erzählungsbände, ein Musikalbum mit ihrer Poetry-Band Landschaft sowie zahlreiche Hörspiele. Ihre Gedichte wurden verfilmt und übersetzt, für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Preise. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

»Können Lyriker Prosa schreiben?  
Nein, sagt das Vorurteil.  
Ja, beweist Ulrike Almut Sandig.«  
*Der Spiegel*

»Ulrike Almut Sandig ist eine Meisterin  
des Visuellen, in ihrem Werk gibt es zuhauf  
unvergessliche Bilder und stimmige Szenarien,  
in der Prosa wie in der Lyrik.«  
*Jan Wagner*



- › Das Manuskript wurde mit dem Robert-Gernhardt-Preis ausgezeichnet.
- › ein engagierter Roman von hoher Aktualität
- › eindringliche Bilder und soghafte Sprache
- › Buchpremiere: 25.2., Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin

Die Autorin  
steht für Lesungen  
zur Verfügung.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Flamingos* (2010), *Dickicht* (2011), *Buch gegen das Verschwinden* (2015), *Ich bin ein Feld voller Raps und verstecke die Rehe und leuchte wie dreizehn Ölgemälde übereinandergelegt* (2016), *Monster wie wir* (2020), *Leuchtende Schafe* (2022)

#### ULRIKE ALMUT SANDIG

##### Im Orkan

Roman  
ca. 208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 24,- | € (A) 24,70 | sFr 33,50  
ISBN 978-3-69097-009-9 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 18. Februar 2026



»Die schönste Narretei, die Menschen befallen kann« – Tergit und ihre Liebe zu den Blumen

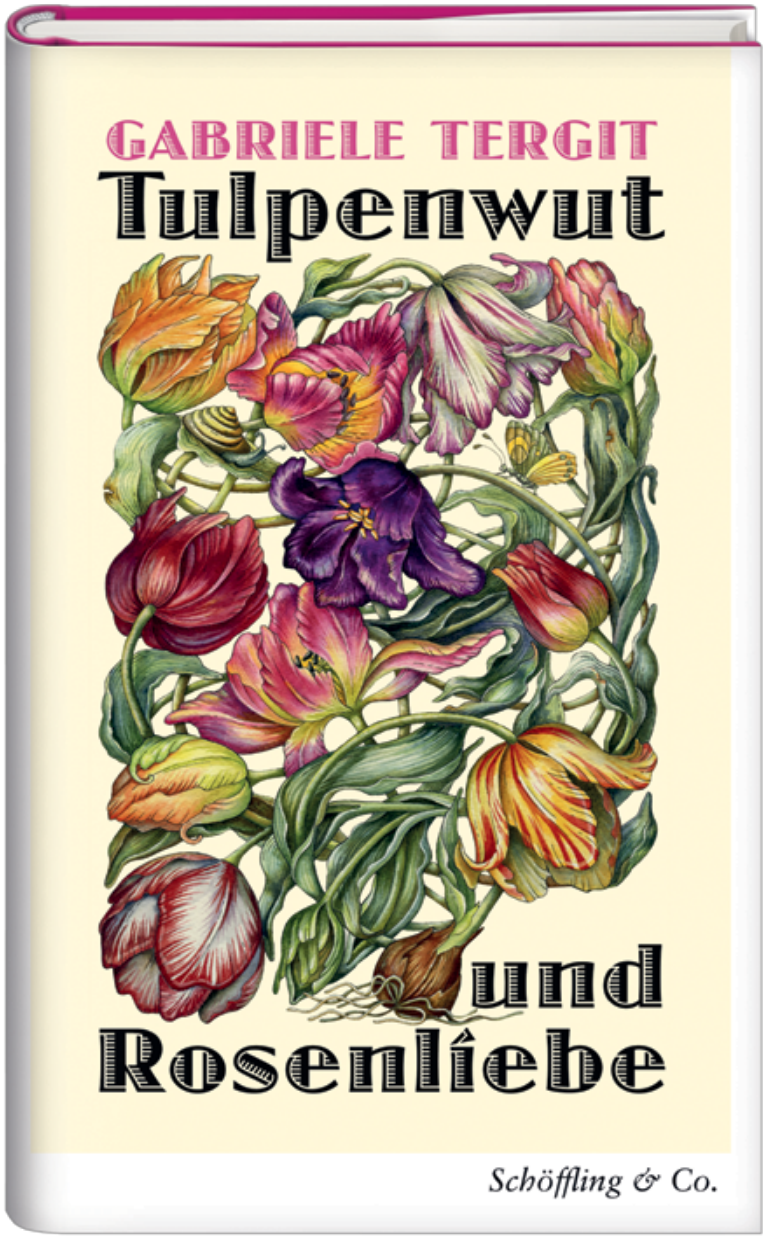


Foto: © Jens Brüning

Ihre Leidenschaft für alles Blühende entdeckte Gabriele Tergit erst im Londoner Exil. Zum ersten Mal hatte die Berliner Gerichtsreporterin und erfolgreiche Schriftstellerin der Weimarer Republik im Stadtteil Putney ein Haus mit eigenem Garten. Hier hackte, pflanzte, säte sie hingebungsvoll und fand nach den langen Jahren des Krieges Trost in der Gartenarbeit: »Ob Kriege die Städte zerstört und Mensch gegen Mensch gehetzt«, schreibt sie, »der Überlebende findet immer im Frühling den aufbrechenden Samen, Körnchen und Fäden und manchmal sogar eine Zwiebel.« Tergit griff nicht nur selbst zur Gießkanne, sie las auch alles, was ihr über Blumen und Gartenkunst in die Hände fiel. So entstand die 1958 erstmals veröffentlichte *Kleine Kulturgeschichte der Blumen*. Kundig und höchst unterhaltsam erzählt die promovierte Historikerin darin aus der Geschichte der Blumen: von einem Blumenkranz, der einen ägyptischen Pharaon um seinen Thron brachte, über die Tulpenmanie, die erste Spekulationsblase der Weltwirtschaft im Holland des 17. Jahrhunderts, und von den abenteuerlustigen Orchideenjägern, die ihren Entdeckerdrang nicht selten mit dem Leben bezahlten. *Tulpenwut und Rosenliebe* ist ein bunter Strauß an vergnüglichen Geschichten aus allen Zeiten, die sich um diese »schönen und duftenden Gebilde« ranken – und mit denen sich Gabriele Tergit von einer ganz neuen Seite zeigt.

**GABRIELE TERGIT**  
(1894–1982), Journalistin und Schriftstellerin, schrieb vier Romane, zahlreiche Feuilletons und Reportagen sowie posthum veröffentlichte Erinnerungen. 1933 emigrierte sie nach Palästina, 1938 zog sie nach London. Ihr literarisches Werk wurde erst spät in Deutschland wiederentdeckt. Heute gilt sie, vor allem aufgrund ihres Erfolgsromans *Effingers*, als bedeutende Autorin der Zwischen- und Nachkriegszeit.

»Wie eine kleine Atempause, wie eine Pause aus der Realität.«  
*Nicola Steiner / Literaturclub (SRF)*



- › das perfekte Geschenkbuch für literarische Blumenliebhaber:innen und Tergit-Fans
- › vervollständigte Neuausgabe mit zahlreichen farbigen und kunstvollen Abbildungen
- › erstmals in der Gestaltung und Ausstattung, wie sich die Autorin das Buch vorstellte
- › mit einem neuen Nachwort von Tergit-Herausgeberin Nicole Henneberg

**GABRIELE TERGIT**  
**Tulpenwut und Rosenliebe**  
Kleine Kulturgeschichte der Blumen  
ca. 336 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,50  
ISBN 978-3-69097-023-5 | Auch als E-Book  
WG 1191 | 18. Februar 2026



Die Hyazinthe

Man könnte meinen, dass die Hyazinthe nach der Blütezeit von Blumen überhand und von den Feinden im heimischen Garten geliebt wird. Die Hyazinthe ist eine der ältesten und schönsten Blumen. Sie ist eine der schönsten Blumen, die man in den Gärten haben kann. Sie ist eine der schönsten Blumen, die man in den Gärten haben kann. Sie ist eine der schönsten Blumen, die man in den Gärten haben kann.



Die geheimnisvolle Rose

Die Rose, die die Gärten der Welt durchkreuzt, ist eine der schönsten Blumen. Sie ist eine der schönsten Blumen, die man in den Gärten haben kann. Sie ist eine der schönsten Blumen, die man in den Gärten haben kann. Sie ist eine der schönsten Blumen, die man in den Gärten haben kann.





Plakat  
Gartenfreuden (A1):  
Werbemittelnr.  
284/89249



**KARIN SEEBER**  
**Hinter den Gärten die Welt.**  
**Die Reisen der Marie Luise Gothein**  
272 Seiten  
Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-  
ISBN 978-3-89561-141-4



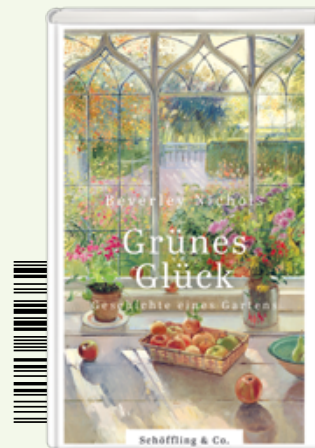
**KAREL ČAPEK**  
**Das Jahr des Gärtners**  
Aus dem Tschechischen von  
Marcela Euler  
Mit Zeichnungen von  
Anna Luchs  
176 Seiten  
Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 15,- | € (A) 15,50 | sFr 21,-  
ISBN 978-3-89561-819-2



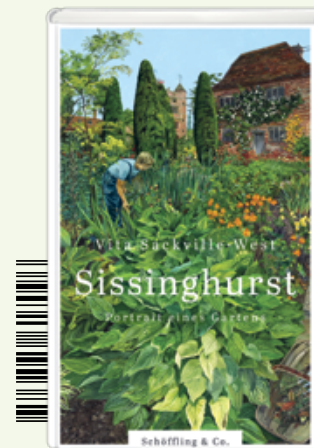
**ELIZABETH VON ARNIM**  
**Elizabeth und ihr Garten**  
Aus dem Englischen von  
Sofia Blind  
224 Seiten | Gebunden  
€ 16,- | € (A) 16,50 | sFr 22,-  
ISBN 978-3-89561-816-1



**PAULA ALMQVIST**  
**Ein allzu schöner Gärtner**  
144 Seiten | Gebunden  
€ 16,- | € (A) 16,50 | sFr 22,-  
ISBN 978-3-89561-815-4



**BEVERLEY NICHOLS**  
**Grünes Glück**  
Aus dem Englischen von  
Brigitte Walitzek  
192 Seiten | Gebunden  
€ 16,- | € (A) 16,50 | sFr 22,-  
ISBN 978-3-89561-817-8



**VITA SACKVILLE-WEST /  
HAROLD NICOLSON**  
**Sissinghurst**  
Aus dem Englischen von  
Susanne Lange  
160 Seiten | Gebunden  
€ 16,- | € (A) 16,50 | sFr 22,-  
ISBN 978-3-89561-709-6

# Gabriele Tergit

Ihr Werk bei Schöffling & Co.



**GABRIELE TERGIT**  
**Der erste Zug nach Berlin**  
Herausgegeben und mit einem  
Nachwort von Nicole Henneberg  
208 Seiten | Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978-3-89561-475-0



**GABRIELE TERGIT**  
**So war's eben**  
Herausgegeben von Nicole Henneberg  
624 Seiten | Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-  
ISBN 978-3-89561-474-3



**GABRIELE TERGIT**  
**Vom Frühling und  
von der Einsamkeit**  
Reportagen aus den Gerichten  
Herausgegeben von Nicole Henneberg  
368 Seiten | Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-  
ISBN 978-3-89561-494-1



**NICOLE HENNEBERG**  
**Gabriele Tergit.**  
**Zur Freundschaft begabt**  
400 Seiten | Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-  
ISBN 978-3-89561-476-7



**GABRIELE TERGIT**  
**Effingers**  
Mit einem Nachwort von  
Nicole Henneberg  
912 Seiten | Gebunden mit  
Schutzumschlag  
€ 35,- | € (A) 36,- | sFr 47,-  
ISBN 978-3-89561-523-8



## Zwei junge Jüdinnen fliehen durch das Land der Täter.



Foto: © Andersen / Solo

Polen im Herbst 1942. In der Flucht aus dem Ghetto erkennen zwei jüdische Schwestern ihre letzte Überlebenschance. Unter neuen Namen, Elżbieta und Katarzyna, melden sie sich als polnische Freiwillige zur Zwangsarbeit in Deutschland, dem Feindesland. Die »Reise«, die jetzt beginnt, birgt zahllose Gefahren: Denunziationen, Verhöre, Gerüchte zwingen die jungen Frauen wieder und wieder zum Aufbruch. Zunächst im Arbeitslager, später auf Bauernhöfen, wo man sie anheuert – überall müssen sie fürchten, entdeckt zu werden. Wie lebt man unter falscher Identität, ohne sich selbst zu verlieren? Wie verbirgt man die Angst, die das ganze Denken bestimmt?

Ida Fink lässt in ihrem autobiographischen Roman Elżbieta die Erinnerungen an eine existenzielle Ausnahmesituation rekonstruieren, an einen jahrelangen Albtraum, einen Seiltanz über dem Abgrund, der »Auschwitz« heißt. Eine Erzählung von hoher atmosphärischer Intensität über Hass und Gräuel, aber auch über unverhoffte Hilfsbereitschaft und bedingungslose Geschwisterliebe. Ein ergreifender Text, in dem das Unfassbare geschichtlicher Wirklichkeit erfahrbar wird.

### IDA FINK

geboren 1921 in Zbaraż, Polen, studierte Musik am Lemberger Konservatorium. Während der deutschen Besatzung lebte sie im Ghetto ihrer Geburtsstadt, aus dem ihr und ihrer Schwester mit gefälschten Papieren die Flucht gelang. Die beiden wurden als polnische Zwangsarbeiterinnen nach Deutschland deportiert. 1957 verließ Ida Fink Polen und wanderte mit ihrer Familie nach Israel aus, wo sie in einer Musikbibliothek arbeitete und für das Forschungsinstitut Yad Vashem Holocaustüberlebende interviewte. Erst 1971 begann sie, ihre eigenen Werke zu veröffentlichen. Ida Fink starb 2011 in Tel Aviv.

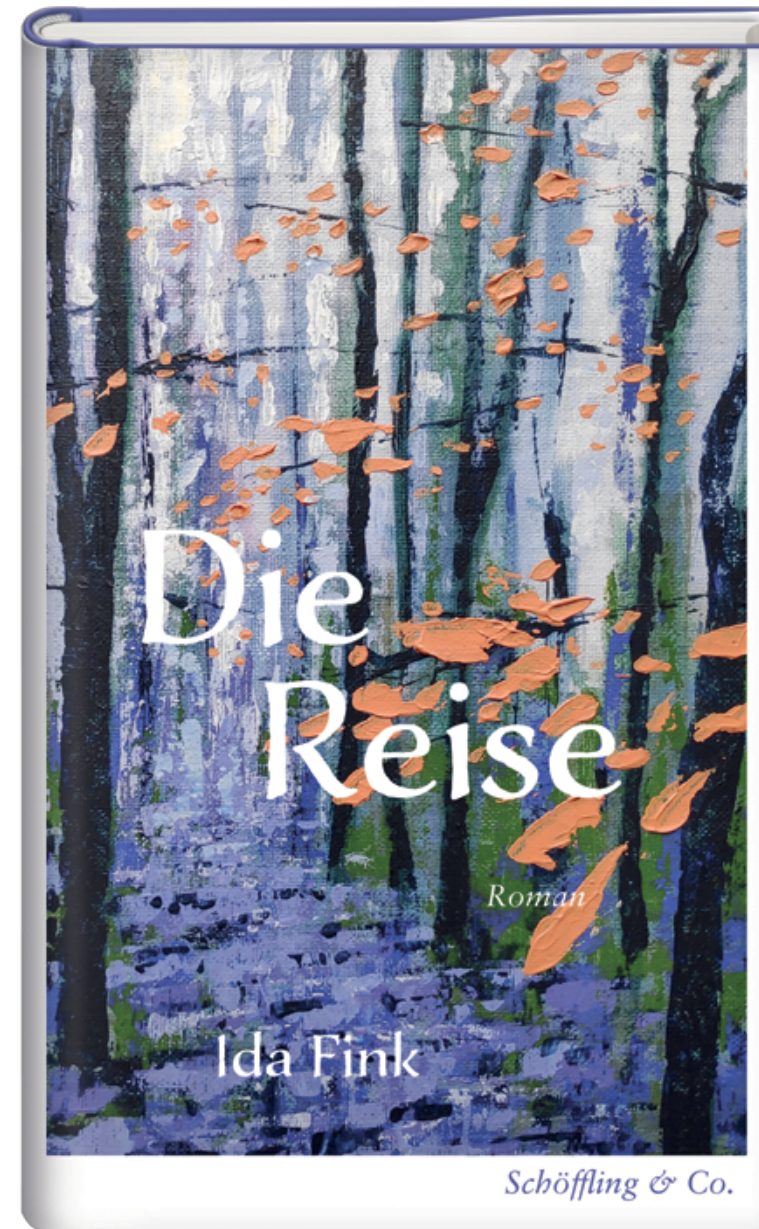
### KLAUS STAEMMLER

(1921–1999) war Autor, Übersetzer und Herausgeber polnischer Literatur. Er übersetzte unter anderem die Werke von Stanisław Lem, Andrzej Szczypiorski und Witold Gombrowicz.

»Ida Fink hat eine Sprache  
für das Unsagbare gefunden.

»Buchstaben für den Schrei.«

*Klara Obermüller*



- › die Odyssee zweier Jüdinnen durch das nationalsozialistische Deutschland
- › ein aufrüttelnder Roman über die Erinnerung der traumatisierten Überlebenden und ihre Leerstellen
- › ein autobiographischer Roman gegen das Vergessen – endlich in einer Neuausgabe

»Und dennoch ist der Roman von Ida Fink etwas mehr als eine Geschichte zweier jüdischer Schwestern, denen zu überleben gelang. Jener Reisebericht, mit bescheidenen literarischen Mitteln gestaltet, birgt eine Parabel, die alle solche Erfahrungen einschließt.«

*Tagesspiegel*

### IDA FINK

#### Die Reise

Roman

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Originaltitel: Podróż

ca. 224 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

Format 12,5 x 20,5 cm

ca. € 24,- | € (A) 24,70 | sFr 33,50

ISBN 978-3-89561-509-2 | Auch als E-Book

WG 1113 | 22. April 2026



Relikte glücklicher Zeiten.  
Und Zeugen von Raub  
und Grauen.



Foto: © rights reserved

Anfang April 1945 bietet sich in den Gewächshäusern des Pariser Jardin d’Acclimatation ein ungewöhnlicher Anblick. Fast zweitausend Klaviere stehen hier dicht an dicht: viele kleine, gewöhnliche, von Wasserflecken und Kratzern gezeichnete, aber auch einige glänzende Konzertflügel. Allesamt Klaviere, die während der Besatzungszeit aus den Wohnungen jüdischer Familien in Frankreich geraubt, nach Deutschland transportiert und an NS-Größen oder an die Wehrmacht ausgegeben wurden. Jetzt, kurz vor Kriegsende, haben die Alliierten sie in ein provisorisches Depot verbracht, von wo aus manche den Weg zu ihren Besitzer:innen zurückfinden werden – sofern diese Verfolgung und Vernichtungslager überlebt haben.

Caroline Piketty verfolgt die Spuren der Instrumente bis zu den glücklichen Zeiten zurück, in denen sie gespielt wurden, erzählt von ihrer Plünderung und Rückgabe, von ihrer Bedeutung für die Opfer und Überlebenden: Berühmtheiten wie Léon Blum, Mireille Berl oder Aron Lustiger und andere, die hier erstmals eine Stimme erhalten. Für manche kehrt mit den Klavieren ein Funken Hoffnung zurück, andere erinnern sie auf schmerzliche Weise an unwiederbringliche Verluste.

CAROLINE PIKETTY

geboren 1958 in Paris, ist Ehrenkonservatorin der französischen Staatsarchive und war u. a. für die Mattéoli-Kommission tätig, die die Enteignung der Juden in Frankreich während der deutschen Besatzung erforschte. Über ihre Begegnungen aus dieser Zeit schrieb sie das Buch *Ich suche die Spuren meiner Mutter*. Seit 2019 ordnet und inventarisiert Piketty die dem Mémorial de la Shoah übergebenen Familiendokumente.

SINA DE MALAFOSSE

lebt als Übersetzerin und Lektorin in Toulouse. Sie übersetzt unter anderem Fatima Daas, Adeline Dieudonné und Julia Malye. 2021 erhielt sie den Internationalen Literaturpreis.

»Ein bemerkenswert gut recherchiertes Buch  
über eine wenig bekannte Episode  
in der Geschichte dieses Instruments.«  
*L’Echo*



- › ein unbekanntes Kapitel der NS-Raubzüge im Ausland
- › von einer langjährigen Expertin zum Thema Enteignung der Juden in Frankreich
- › einfühlsam und mit biographischen Details erzählt

CAROLINE PIKETTY

Geraubte Harmonien

Wie die Klaviere jüdischer Familien nach Paris zurückkehrten  
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse  
Originaltitel: Harmonies volées  
ca. 240 Seiten | Gebunden  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 25,- | € (A) 25,70 | sFr 34,50  
ISBN 978-3-69097-024-2 | Auch als E-Book  
WG 1947 | 22. April 2026



Nicht der Mensch hat den Roman erfunden – der Mensch ist eine Erfindung des Romans.



Foto: © Federico Bottia

»Ganze Provinzen auf der Landkarte der menschlichen Natur sind nicht länger weiße Flecken, weil die großen Romane sie bereist haben.« Mit poetischen und poetologischen Gedanken wie diesem beschäftigt sich der international gefeierte Autor Juan Gabriel Vásquez in seinem Essayband über die Kunst des Romans. Wie hat die Gattung unser heutiges Verständnis vom Menschen nicht nur geprägt, sondern überhaupt erst hervorgebracht? Was geben uns Romane, was uns keine andere Erzählform geben kann? Welchen Platz nehmen sie in unserem Privatleben, aber auch in der Gesellschaft ein?

Auf seinen Streifzügen durch die Weltliteratur – von Cervantes bis Conrad, von Tolstoi bis Vargas Llosa, von Proust bis Camus – fördert Vásquez originelle Antworten auf diese Fragen zutage und überrascht dabei immer wieder mit erstaunlichen wie vergnüglichen Einsichten: Wer hätte gedacht, dass Shakespeare ein verhinderter Romanautor war oder dass man Velásquez' Gemälde *Las Meninas* mit Fug und Recht als Roman bezeichnen kann?

In *Reisen mit weißer Landkarte* singt Vásquez ein Loblied auf die vielgestaltige Gattung des Romans – und fragt nach seiner Bedeutung in unserer schnelllebigen Welt.

JUAN GABRIEL VÁSQUEZ

geboren 1973, gilt als einer der herausragenden Autoren der zeitgenössischen lateinamerikanischen Literatur. Seine Werke wurden bereits in 28 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Bei Schöffling & Co. erschien zuletzt *Wenn es an Licht fehlt* (2023). 2016 wurde Vásquez im Rahmen der Friedrich-Dürrenmatt-Gastprofessur an die Universität Bern eingeladen, um über die Kunst des Romans zu sprechen. Die daraus entstandenen Texte sind in *Reisen mit weißer Landkarte* versammelt.

SUSANNE LANGE

geboren 1964 in Berlin, lebt in Barcelona und Berlin. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihre Übersetzungen und war August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessorin für Poetik der Übersetzung an der Freien Universität Berlin. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören u. a. Federico García Lorca, Javier Marías und Miguel de Cervantes.



- › Ein Nobelpreiskandidat setzt seine persönlichen literaturgeschichtlichen Schlaglichter.
- › inspirierende Gedanken über die Gattung des Romans von einem der bedeutendsten Autoren unserer Zeit
- › eine erhellende Lektüre für alle Literaturliebhaber:innen

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

*Die Informanten* (2010), *Die geheime Geschichte Costaguanas* (2011), *Die Liebenden von Allerheiligen* (2013), *Das Geräusch der Dinge beim Fallen* (2014), *Die Reputation* (2016), *Die Gestalt der Ruinen* (2018), *Lieder für die Feuersbrunst* (2021), *Wenn es an Licht fehlt* (2023)

»Juan Gabriel Vásquez ist der führende Vertreter einer Generation von Schriftstellern, die die lateinamerikanische Literatur im 21. Jahrhundert neu erfinden.«  
*Jonathan Franzen*

»Eine der originellsten Stimmen der neuen lateinamerikanischen Literatur.«  
*Mario Vargas Llosa*

JUAN GABRIEL VÁSQUEZ

Reisen mit weißer Landkarte

Die Kunst des Romans

Essays

Aus dem Spanischen von Susanne Lange

Originaltitel: *Viajes con un mapa en blanco*

ca. 272 Seiten | Gebunden

Format 12,5 x 20,5 cm

ca. € 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,50

ISBN 978-3-69097-025-9 | Auch als E-Book

WG 1560 | 22. April 2026

Wie wird der Mensch zu dem, was er ist?  
Die lyrische Vermessung eines Lebens

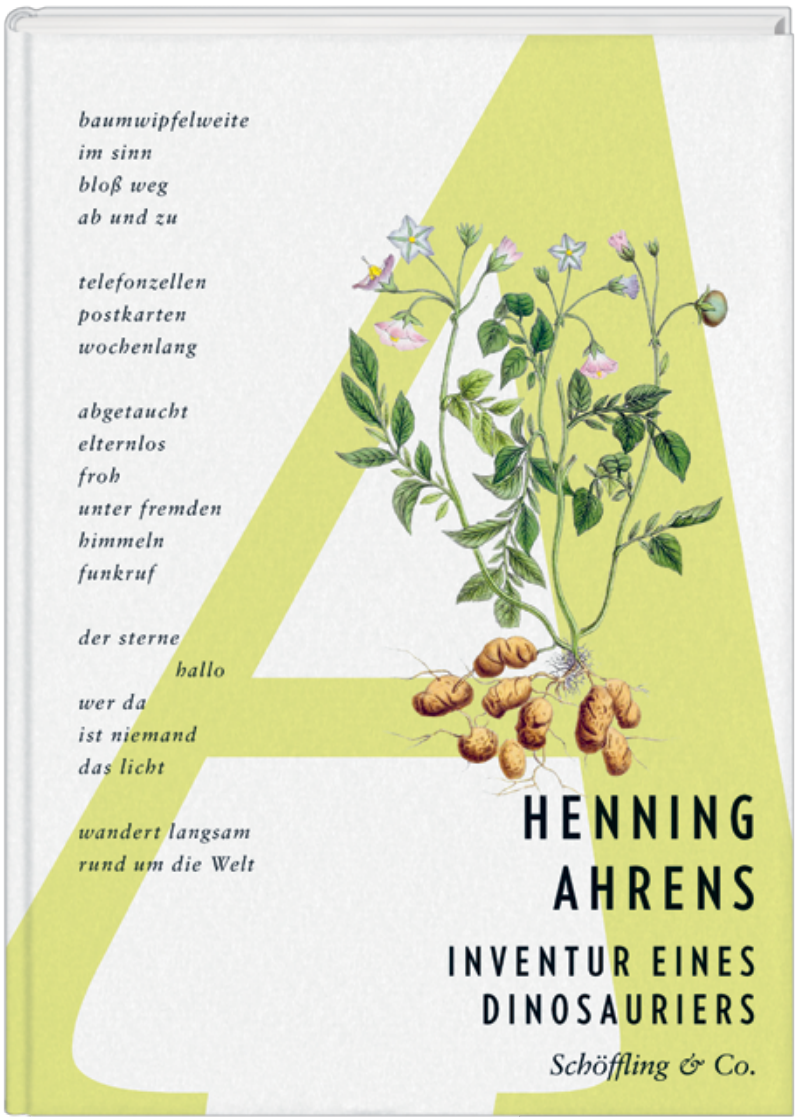


Foto: Gabrielle Strijewski

Wo kann man sich dieser Tage noch verorten? Wo sich finden zwischen Großstadthitze, eingezäunten Kleingärten und den Entfremdungen der digitalen Welt? Henning Ahrens stellt in seinem neuen Gedichtband genau diese Fragen und macht tatsächlich Inventur, betrachtet den Stand der Dinge in der Welt, im Körper, im Ich: von Rohrleitungen und Straßenbahnen bis zum schwankenden Kahn auf hoher See, von den gestopften Socken im Schrank der verstorbenen Großmutter bis zu den eigenen Ohren. Verschlungene Wege führen in heimatliche Wälder, altehrwürdige Häuser, sogar auf Schlachtfelder. Skurrile Begegnungen unter Wolkenkratzern gesellen sich zu persönlichen Erinnerungen an Eltern, Großeltern und Schwiegereltern, sodass ein beinahe zärtlicher Dialog zwischen vergangenen Generationen und gegenwärtigen Krisen entsteht. Mal heiter oder selbstironisch, mal nüchtern oder ernüchtert fügt Ahrens die geschliffenen Einzelteile zu einem in Gänze gespiegelten Leben, das im Hier und Jetzt beginnt und seinen Wurzeln folgt.

HENNING AHRENS

wurde 1964 in Peine als Sohn eines Landwirts geboren. Er veröffentlichte u. a. vier Lyrikbände und fünf Romane. Mit seinem erfolgreichen Roman *Mitgift* landete er auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2021, darüber hinaus erhielt er u. a. den Bremer Literaturpreis, den Nicolas-Born-Preis und den Friedrich-Hebbel-Preis. Seit 2013 lebt, schreibt und übersetzt Ahrens in Frankfurt am Main.



HENNING AHRENS  
**Inventur eines Dinosauriers**  
Gedichte  
ca. 96 Seiten | Gebunden  
Format 14,5 x 20,5 cm  
ca. € 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,90  
ISBN 978-3-69097-027-3  
WG 1151 | 17. März 2026

- › neue Lyrik des preisgekrönten Autors: traditionsbewusst und zugleich hochaktuell
- › kunstvoll und poetisch – zugänglich und emotional
- › das lyrische Ich als Seismograph der Gegenwart

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

»Henning Ahrens kann tatsächlich mit Wörtern zaubern und zugleich ganz gegenwärtig und ganz fremd auf die Welt schauen.«  
*Dirk Knipphals / taz*



» Der Balkon, auf den ich trat, hing direkt über der Klippe. Bestimmt dreißig Meter ging es nach unten. Rechts schwappten in der Tiefe die Wellen gegen die Felsen, links fiel die Küste weniger steil ab, und ein Pfad war zu erkennen, der hinter dem Haus entlang und zum Wasser führte.

Unten erkannte ich einen kleinen Strand. Der Küste leicht vorgelagert, ragten einige große Felsen aus dem Wasser. Dann kam nur noch das offene Meer. Abgesehen von einem Glitzern hier und da, dehnte es sich tiefblau bis zum Horizont und gab mir in diesem Moment ein Versprechen: Unendlichkeit.

Noch bevor ich meine Umgebung in allen Einzelheiten wahrgenommen hatte, erschrak ich. Ich hatte ein Geräusch gehört. Was war das?

Direkt neben mir auf dem Balkongeländer saß eine Katze. Sie fauchte. Es war ein zaghaftes, nicht sehr lautes Fauchen, möglicherweise war es nicht so gemeint, doch es hörte sich fast freundlich an.

Die Katze war nicht sehr groß und hatte graues, samtig glänzendes Fell. Wieder fauchte sie und machte jetzt auch einen Buckel. Ich wich einen Schritt zurück. Das Ferienhaus hatte ich gemietet, um einen Weg aus meiner Trauer zu finden. Um zur Ruhe zu kommen. Mit einer Katze hatte ich hier wirklich nicht gerechnet.

*Was tust du hier, und wie bist du überhaupt auf den Balkon gekommen?*  
Wenn ich jetzt versuche, mich zurückzuerinnern, bin ich nicht sicher, ob ich meine Frage laut aussprach. So geht es mir mit allen Erinnerungen an die Zeit mit der Katze, die genau in diesem Augenblick begann. Ich weiß nicht, ob ich wirklich ständig mit ihr sprach oder nur in meinen Gedanken. Die Katze hockte noch immer direkt am Abgrund und schien sich von mir eingeengt zu fühlen. Ich bekam ein wenig Angst um sie.

*Nicht, dass du meinetwegen herunterfällst.*

Sie fauchte ein weiteres Mal. Jetzt zeigte sie auch ihre kleinen, aber sehr spitzen Zähne. Für viele Tiere wie Mäuse und Vögel, dachte ich, ist die Katze eine tödliche Bedrohung. Für mich ist sie einfach niedlich.

*Ich tue dir nichts.*

Ich blieb ruhig stehen. Die Katze hatte hellgelbe Augen und fixierte mich genau. Sie ließ mich keine Sekunde aus dem Blick. Ihr Fell sah weich aus, und ich verspürte den Wunsch, es zu berühren. «

Ein Haus am Meer, malerisch  
auf einer Klippe im Süden Italiens.



Eine Frau, die einen Weg  
aus der Trauer sucht.

Eine Katze, die plötzlich auftaucht,  
wie durch ein Wunder.

Und mit der eine erstaunliche  
Veränderung beginnt.

Eine Katze, die wie aus dem Nichts erscheint – und die alles verändert ...



Foto: © Shutterstock / Michalakis Ppallis

Am Tiefpunkt ihrer Trauer beschließt sie, nach Castiglione zu reisen. Findet die Erzählerin in dem süditalienischen Dörfchen Ablenkung? Kann sie einen Blick nach vorne wagen, in eine Zukunft ohne ihren Mann Martin? In dem male- risch an einer Klippe gelegenen Haus, das sie angemietet hat, trifft sie auf eine geheimnisvolle Katze. Niemand hat sie ihr angekündigt, plötzlich war sie da. Und das Tier scheint sehr eigen zu sein. Bald kommt es der Erzählerin so vor, als träfen sie nicht zufällig aufeinander: Die graue Katze mit den gel- ben Augen wird zu ihrer Begleiterin, während sie Schritt für Schritt zurück ins Leben geht. Zwischen Strandspaziergängen, Gesprächen mit dem lebensklugen Ladenbesitzer Giuseppe und den stillen Momenten am Meer beginnt eine innere Reise, die aus der Trauer heraus und zu neuem Vertrauen und Zuversicht führt.

Ein warmherziger Roman über das Ankommen im Jetzt, über die tiefe Verbindung zwischen Mensch und Tier – und über neue Hoffnung, die manchmal durch unerwartete Be- gegnungen entsteht.

LEA BERNARDI

arbeitet unter ihrem Klarnamen in der Redaktion eines reichweiten- starken Magazins und ist Host eines erfolgreichen Podcasts zu Themen, die leider nur selten mit Katzen oder Italien zu tun haben. Mit diesem Roman konnte sie sich ihre zweite Heimat an den Schreibtisch holen. Mindestens zwei Mal im Jahr reist sie nach Italien, sonst, so sagt sie, schrumpfe sie wie eine alte Zitrone.



- › eine tröstliches Buch für große und kleine Krisen
- › das Häuschen in Italien mit Meerblick – ein paradiesisches Setting
- › für Katzenliebhaber:innen, Italienfans und Sinnsuchende

LEA BERNARDI

Die Katze von Castiglione

Roman  
ca. 192 Seiten | Gebunden  
Format 11,5 x 18,5 cm  
ca. € 18,- | € (A) 18,50 | sFr 25,50  
ISBN 978-3-69097-029-7 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 21. Mai 2026



# A PAGE A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY!

Die neuen Kalenderbücher von Schöffling & Co. –  
treue literarische Begleiter fürs ganze Jahr

#Lieblingskalender –  
garantiert ohne Termine und To-do-Listen



Für alle, die gern lesen oder mehr lesen möchten:

- Jeden Tag ein Gedicht oder eine Geschichte, ein guter Gedanke oder eine Anekdote.
- 365-mal eintauchen, abschalten, zur Ruhe kommen. Ob Sie mit einem Gedicht in den Tag starten oder sich die Wartezeit auf den Bus mit einer Geschichte verkürzen. Ob Sie eine kleine Auszeit vom Alltag brauchen oder sich von einem klugen Zitat inspirieren lassen möchten. Ob Größen der Weltliteratur oder kleine Entdeckungen, ob antike, klassische oder heutige Werke.
- Die Schöffling-Kalenderbücher versorgen Sie mit der täglichen Lektüreration zu Ihren Lieblingsthemen – und das für ein ganzes Jahr.



»Zeit, die man mit Katzen verbringt,  
ist niemals verschwendet.« *Colette*



Ein Schnurren zum Kaffee? Das gab es bislang nur für Haustierbesitzer. Ab sofort blättern Lesebegeisterte jeden Morgen ein neues Katzenabenteuer auf. Mal von klassischen Autor:innen, mal aus der Gegenwartsliteratur – mit diesen Geschichten und Gedichten lassen sich immer neue Facetten unserer geliebten Stubentiger entdecken. Und – das steht außer Frage – seinen Alltag mit dem gestiefelten Kater, der Grinsekatze, Mrs Murphy oder Kater Murr zu teilen, macht 365 Tage erst zu einem glücklichen Jahr.

Mit Texten von Elke Heidenreich, Sarah Kirsch, Günter Kunert, Guy de Maupassant, Edgar Allan Poe, Joachim Ringelnatz, Mark Twain, Émile Zola und vielen anderen.

»Solange es das Meer gab,  
war die Welt nicht elend.« *Sten Nadolny*



Jeden Tag ans Meer: Dafür müssen Sie nicht einmal im Lotto gewinnen. Tauchen Sie einfach ab – in 365 Gedichte und Geschichten, die von hohen Wellen, von abenteuerlichen Seefahrten und von langen Strandtagen erzählen. Versinken Sie in Lektüren, die den Wind auf der Haut spüren lassen und den Sand zwischen den Zehen.

Mit Texten von Charles Baudelaire, Heinrich Heine, Franz Kafka, Gottfried Keller, Peter Kurzeck, Katherine Mansfield, Herman Melville, Rainer Maria Rilke, Kurt Tucholsky und vielen anderen.

**KATZENGLÜCK FÜR JEDEN TAG.**  
**365 Minutenlektüren**  
ca. 480 Seiten | Gebunden mit Leseband und Fadenheftung  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 22,90 | € (A) 23,60 | sFr 31,90  
ISBN 978-3-69097-030-3  
WG 1191 | 11. Juni 2026

**MEERESRAUSCHEN FÜR JEDEN TAG.**  
**365 Minutenlektüren**  
ca. 480 Seiten | Gebunden mit Leseband und Fadenheftung  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 22,90 | € (A) 23,60 | sFr 31,90  
ISBN 978-3-69097-031-0  
WG 1191 | 11. Juni 2026



»Man sollte alle Tage wenigstens ein gutes Gedicht lesen.« *Johann Wolfgang von Goethe*

»Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein!« *Voltaire*



Für alle, die auf der Suche nach einer neuen achtsamen Morgenroutine sind, ihre Bildschirmzeit vor dem Schlafengehen reduzieren wollen oder zwischendurch eine kleine Verschnaufpause brauchen. Mit einer bunten Auswahl an Gedichten von klassischen und zeitgenössischen Autor:innen aus der ganzen Welt beschert Ihnen *Poesie für jeden Tag* ein ganzes Jahr voller lyrischer Momente.

Mit Gedichten von Mascha Kaléko, Hilde Domin, Victor Hugo, Joachim Ringelnatz, Pablo Neruda, Joseph von Eichendorff, Sylvia Plath, Rainer Maria Rilke, William Shakespeare und vielen anderen.



Ein Buch wie ein warmer Sonnenstrahl: Dieser literarische Begleiter fürs ganze Jahr schenkt jeden Tag einen kleinen Glücksmoment. Mal Gedicht, mal Geschichte, mal heiter, mal komisch – was alle 365 Minutenlektüren gemeinsam haben, ist, dass sie einem garantiert ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Mit Texten von Wilhelm Busch, Roald Dahl, Robert Gernhardt, Mascha Kaléko, Erich Kästner, Christian Morgenstern, Saki und vielen anderen.

**POESIE FÜR JEDEN TAG.**  
**365 Gedichte**  
 ca. 480 Seiten | Gebunden mit Leseband und Fadenheftung  
 Format 12,5 x 20,5  
 ca. € 22,90 | € (A) 23,60 | sFr 31,90  
 ISBN 978-3-69097-032-7  
 WG 1191 | 11. Juni 2026

**LEBENSFREUDE FÜR JEDEN TAG.**  
**365 Minutenlektüren**  
 ca. 480 Seiten | Gebunden mit Leseband und Fadenheftung  
 Format 12,5 x 20,5  
 ca. € 22,90 | € (A) 23,60 | sFr 31,90  
 ISBN 978-3-69097-033-4  
 WG 1191 | 11. Juni 2026



# Die literarischen Kalender 2027

[www.literarischer-katzenkalender.de](http://www.literarischer-katzenkalender.de)



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm



Format 21 x 29,7 cm



Format 10,5 x 30 cm



Format 9 x 15 cm



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm

Neu



**Wir unterstützen Sie beim Verkauf!**

Papiertragetaschen Katzen/Eule\* (VE 25)

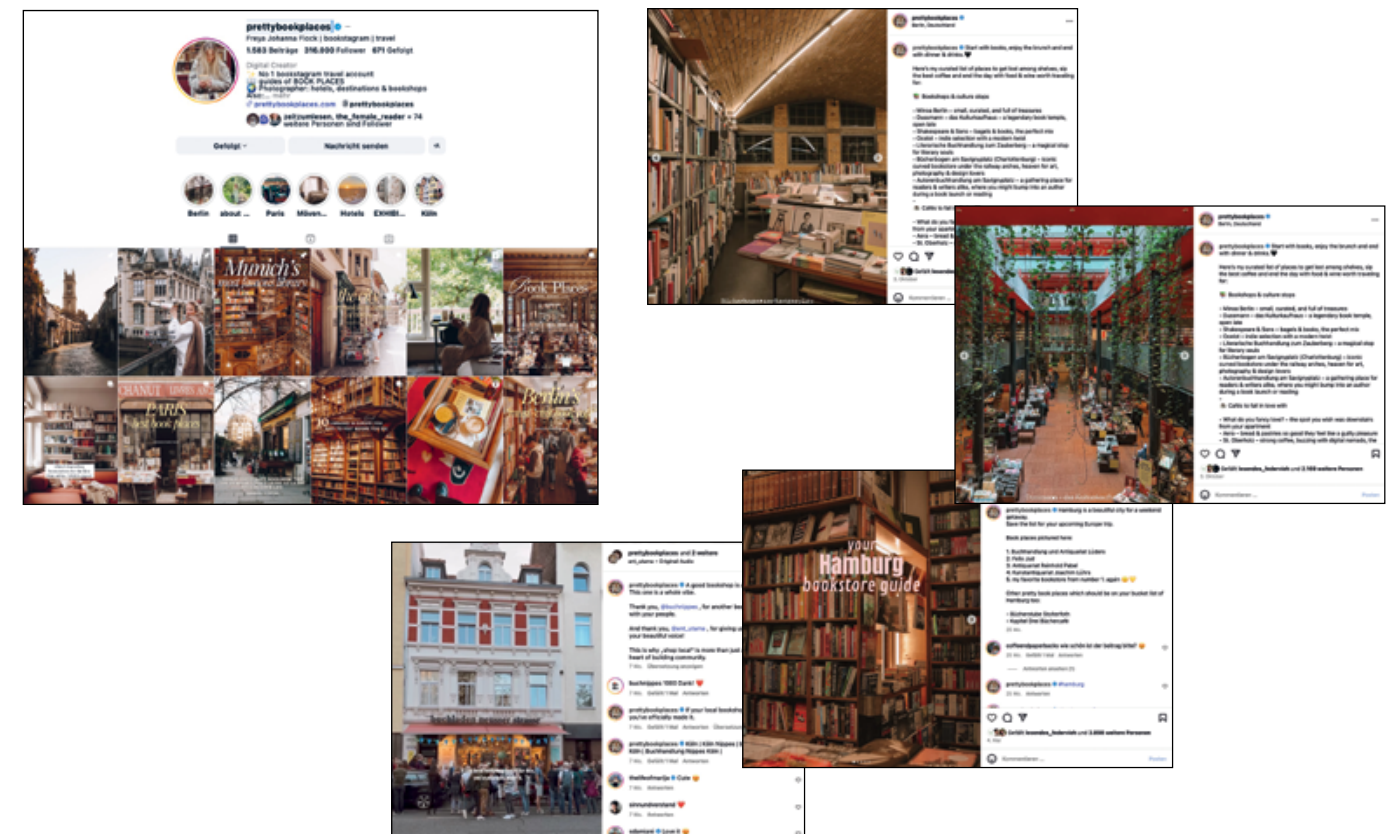
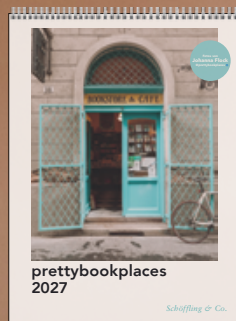
Schutzgebühr € (D/A) 5,-\* / sFr 7,90\* Best.-Nr. 284/89246

\* Die Werbemittel können Sie bei Ihren Vertreter:innen oder bei unserer Auslieferung in Verbindung mit Ihrer Kalenderbestellung notieren lassen.



# Der schönste Bookstagram-Kanal der Welt – jetzt analog fürs Wohnzimmer

## prettybookplaces 2027



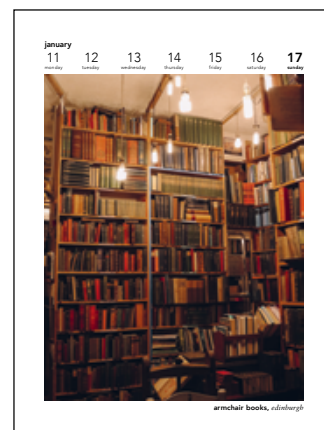
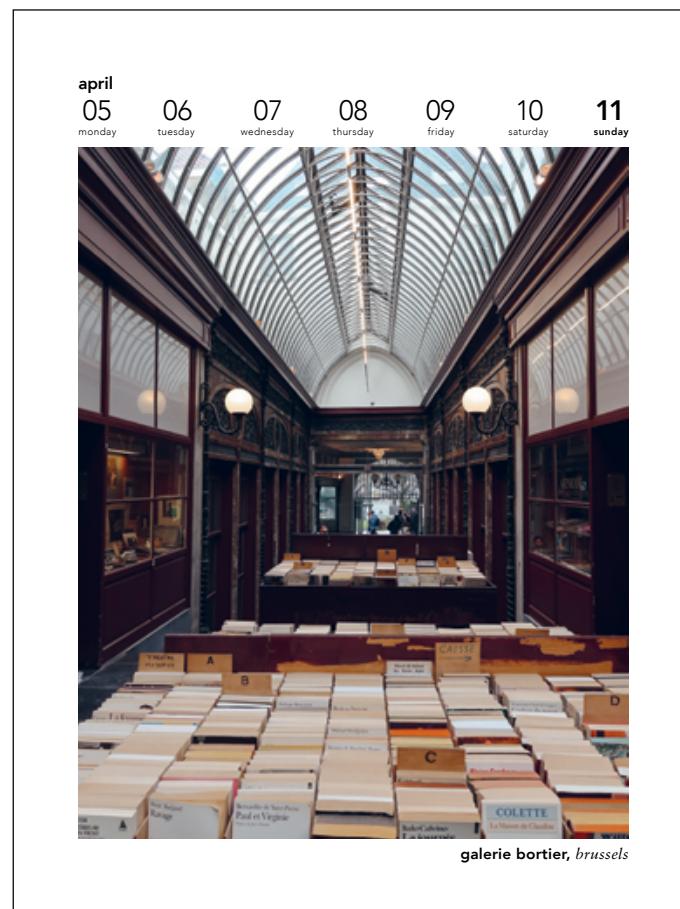
Es gibt sie, diese Sehnsuchtsorte für Büchermenschen, deren Anblick allein schon glücklich macht: Verwinkelte Buchhandlungen, in denen zwischen liebevoll dekorierten Tischen und Bücherstapeln Katzen herumstreichen. Bibliothekssäle mit meterhohen Regalen, Folianten bis an die Decke und Tischen mit Leselämpchen, an denen es sich in vollkommener Ruhe tief in die Lektüre versinken lässt. Buchcafés mit Polstersesseln, in denen man bei dampfender Kaffeetasse lesend die Zeit vergisst.

Mit Leidenschaft und Spürsinn macht Johanna Flock solche Plätze ausfindig – zu Hause in Köln und in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt – und begeistert mit ihren stimmungsvollen Fotografien und Reiseberichten auf ihrem Blog und Instagram-Kanal prettybookplaces Hunderttausende Fans. Jetzt erscheint ihr erster Kalender zum Blättern, Bewundern und Aufhängen, mit dem man sich im eigenen Zuhause 52 Wochen lang immer wieder neue Inseln der Ruhe und Zufriedenheit schaffen kann.

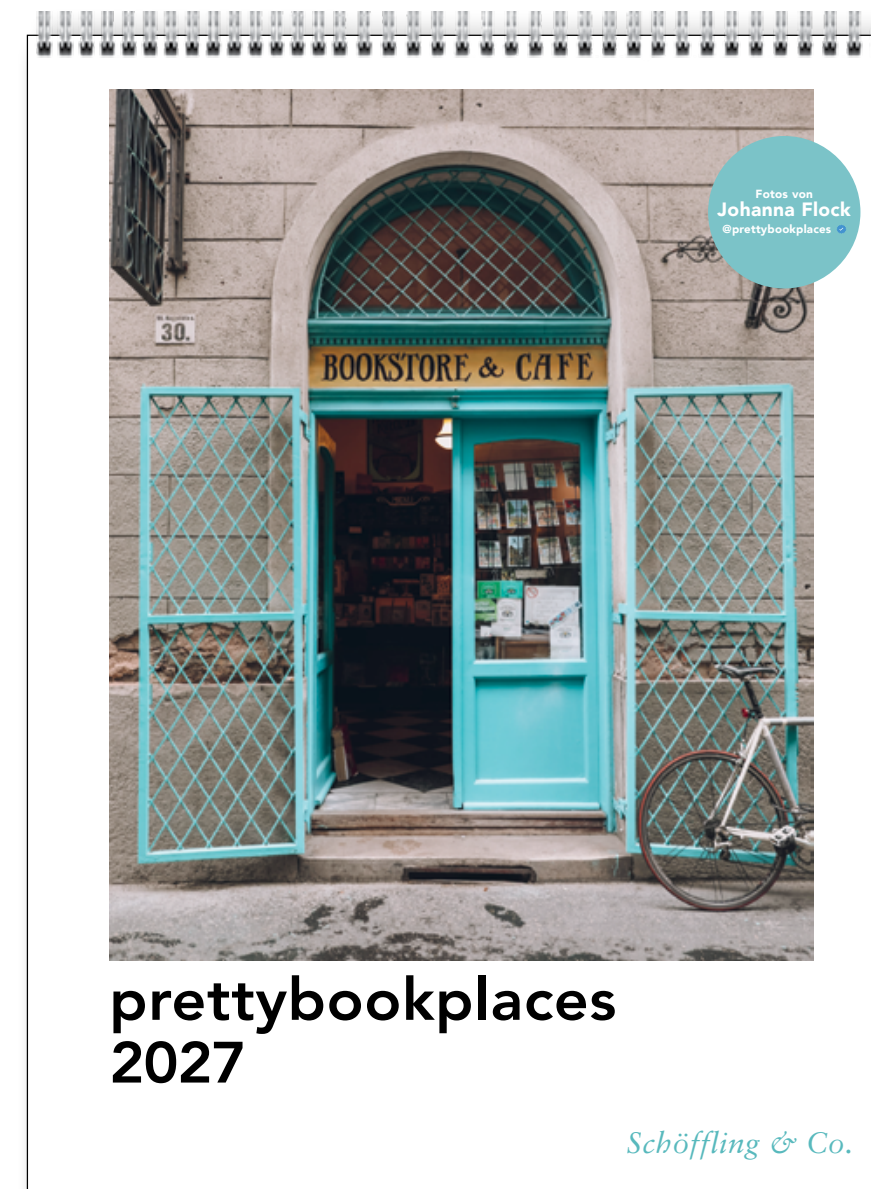


# Eine Liebeserklärung an das Lesen in 53 stimmungsvollen Fotografien

Buchhandlungen, Bibliotheken und gemütliche  
Leseorte in Deutschland und der ganzen Welt entdecken.  
Jede Woche bequem von zu Hause.



Der perfekte Kalender – für Bibliophile, leidenschaftliche Leser:innen und alle, die sich gern inspirieren  
und zum Lesen verführen lassen.



**prettybookplaces 2027**  
Herausgegeben von Johanna Flock  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ (D/A) 25,95\* | sFr 35,90\*  
ISBN 978-3-89561-787-4



WG 7140 | 11. Juni 2026



**JOHANNA FLOCK**  
liebt Bücher, Reisen und den Duft von Papier – ob frisch oder jahrhundertealt. Einst Juristin, ist sie heute passionierte Entdeckerin der schönsten Buchorte der Welt – immer mit Kamera im Gepäck. Wenn sie nicht unterwegs ist, macht sie es sich am liebsten auf ihrem Sofa gemütlich und liest Thriller. Auf Instagram folgen ihrem Kanal prettybookplaces über 300.000 Menschen. Sie lebt mit ihrer Familie in Köln.

- › Kalender mit 53 Motiven
- › Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32 cm
- › dezentes Kalendarium
- › Herstellung, Druck und Verarbeitung in Deutschland
- › 53 Wochenblätter / komplett vierfarbig
- › hochwertiges 135 g/qm Papier



»Es ist staunenswert, wie lange der Kalender sich schon erfolgreich am Markt behaupten kann. Grundlage dieses Erfolgs ist das Tüfteln bis zur Perfektion.«

*Jury Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels*

Der literarische Katzenkalender blättert auch im Jahr 2027 für alle Katzenfreund:innen Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller:innen die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.



»Einer der großen Klassiker im Kalendergeschäft.«  
*BuchMarkt*

»Ich verschenke ihn jedes Jahr. Wer eine Katze im Haus hat, kommt um diesen Kalender nicht herum!«  
*Elke Heidenreich*

»Um frei mit Lorient zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender ist möglich, aber nicht sinnvoll.«  
*Nürnberger Zeitung*

Das Original



**Der literarische Katzenkalender 2027**  
Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiger Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ (D/A) 24,95\* | sFr 34,50\*  
ISBN 978-3-89561-766-9



WG 7140 | 11. Juni 2026



Kategorie  
Bester Longseller

- › Kalender mit 53 Motiven und literarischen Zitaten rund um die Katze
- › Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32 cm
- › dezentes Kalendarium
- › Herstellung, Druck und Verarbeitung in Deutschland
- › 53 Wochenblätter / s/w-Duotone und Sonderfarbe
- › hochwertiges 135 g/qm Papier



# Der Liebling unter den Taschenkalendern

»Der Wochenplaner versüßt  
jeden noch so tristen Büro-Alltag.«

*Lieblingskatze.net*



## Katzen Taschenkalender 2027

Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiger Taschenkalender  
144 Seiten  
Schön gebunden  
Lesebändchen  
Format 9 x 15 cm  
€ (D/A) 15,95\* | sFr 22,90\*  
ISBN 978-3-89561-767-6



WG 7140 | 11. Juni 2026



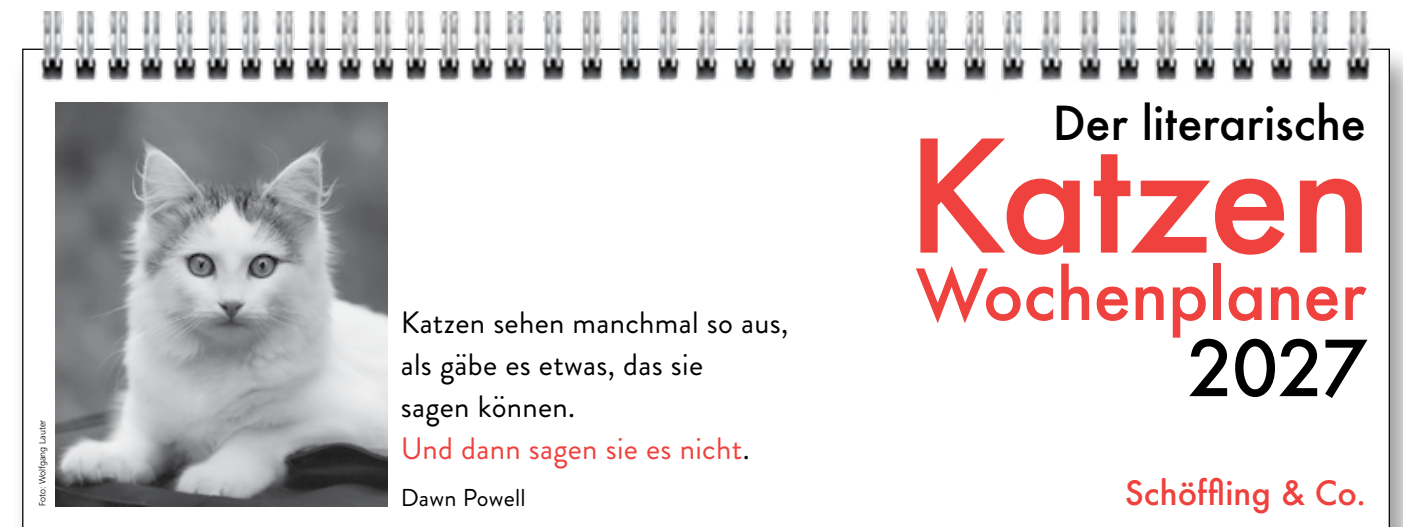
Auch 2027 können Sie mit dem erfolgreichen **Katzen Taschenkalender** Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen. Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im **Katzen Taschenkalender** rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden. Zudem haben Sie Platz für Notizen, Adressen, einen Jahresplaner 2027 und 2028 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2027 in Deutschland.

»Übrigens, auch wenn Sie alle drei Kalender kaufen sollten, wird es nicht langweilig: In allen drei Kalendern finden Sie andere Katzen und andere Zitate.«

*Lieblingskatze.net*

»Katzen & Lyrik für die Handtasche,  
was wünscht sich ein Katzenfreund mehr?«

*Pfotencafe.de*

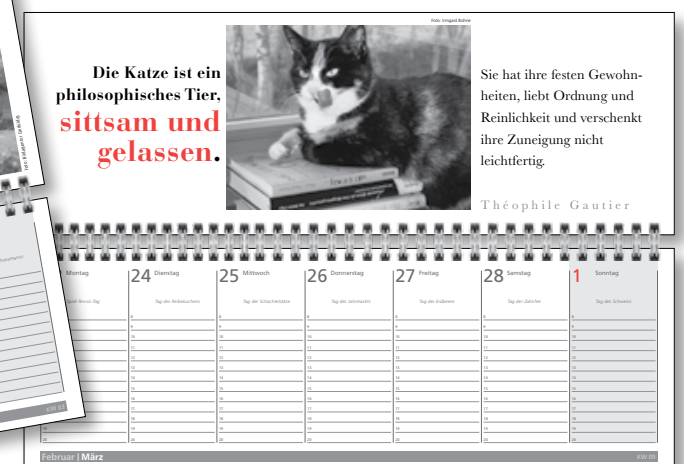


## Der literarische Katzen Wochenplaner 2027

Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiger Tischkalender  
128 Blatt  
Spiralbindung  
Format 10,5 x 30 cm  
€ (D/A) 15,95\* | sFr 22,90\*  
ISBN 978-3-89561-768-3



WG 7140 | 11. Juni 2026



# Das literarische Katzen-Postkarten-Aufstellbuch



## Ansichten kluger Katzen

Zweifarbiger Postkarten-Aufsteller  
Mit 25 Postkarten zum Heraustrennen  
27 Seiten  
17 x 16 cm  
€ (D/A) 16,- | sFr 22,-  
ISBN 978-3-89561-764-5



WG 9 190 | bereits erschienen

- › wunderschöne Fotos und kluge, humorvolle literarische Zitate
- › 25 Postkarten zum Heraustrennen
- › dekorativer Spiralaufsteller
- › Geschenkidee für alle Katzenliebhaber:innen
- › hochwertige Ausstattung

## Das Jahr mit Katzen. Ein immerwährender Geburtstagskalender

Herausgegeben von Julia Bachstein  
56 Blatt  
29,70 x 21,00 cm  
€ 19,95 | € (A) 28,- | sFr 19,95  
ISBN 978-3-89561-960-1



WG 7193 | bereits erschienen



## Das Jahr mit Katzen Ein immerwährender Geburtstagskalender

Schöffling & Co.

# Sind Eulen nicht eigentlich Katzen mit Flügeln?



## Der literarische Eulenkalendar 2027

Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiger Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ (D/A) 24,95\* | sFr 34,50\*  
ISBN 978-3-89561-769-0



WG 7140 | 11. Juni 2026

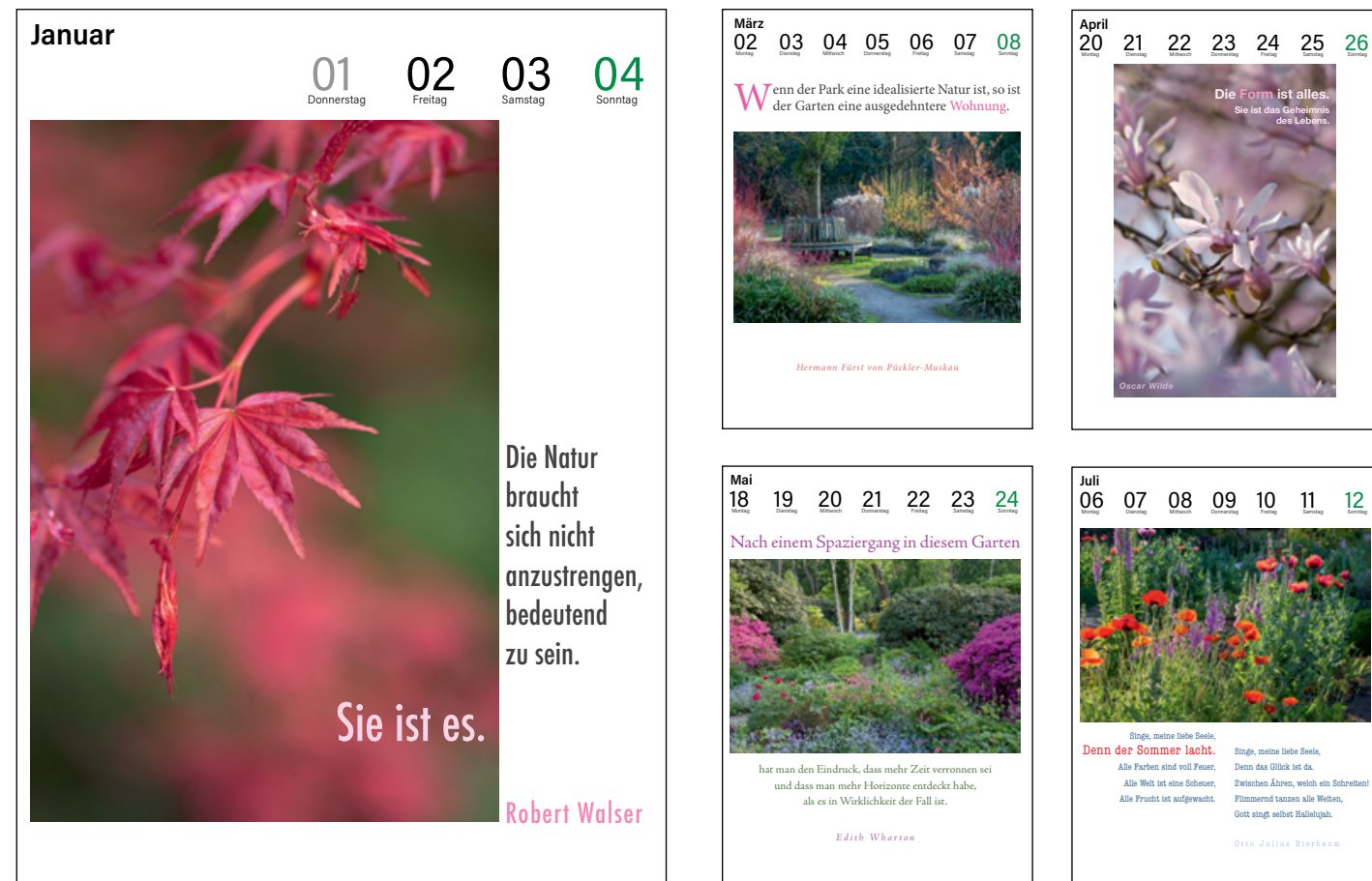
- › Kalender mit 53 Motiven sowie literarischen Zitaten und geflügelten Worten
- › Wochenwandkalender im Hochformat 24 x 32 cm
- › dezentes Kalendarium
- › praktische Spiralbindung zum einfachen Umschlagen der Kalenderblätter
- › Herstellung, Druck und Verarbeitung in Deutschland
- › 53 Wochenblätter / s/w-Duotone und Sonderfarbe
- › hochwertiges 135 g/qm Papier



»Narren hasten, Kluge warten,  
Weise gehen in den Garten.«

*Rabindranath Tagore*

Zahlreiche Schriftsteller:innen waren passionierte Gärtner:innen, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder ratsuchend, immer aber voller Enthusiasmus. Der literarische Gartenkalender sammelt für das Jahr 2027 wieder Woche für Woche Zitate berühmter Schriftsteller:innen über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.



»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf,  
und Gartenstimmung für ein ganzes Jahr ist – auch an trüben Tagen –  
garantiert.«

[www.gartenwelt-natur.de](http://www.gartenwelt-natur.de)

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein  
liebenswerter Begleiter durchs Jahr.«

*Garten & Wohnen*



#### Der literarische Gartenkalender 2027

Herausgegeben von Julia Bachstein  
Fotos von Marion Nickig  
Zweifarbiger Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ (D/A) 25,95\* | sFr 35,90\*  
ISBN 978-3-89561-786-7



WG 7140 | 11. Juni 2026

#### MARION NICKIG

geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin einer  
einfühlsamen und sinnlichen Pflanzenfotografie.  
Ihre Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschrif-  
ten, Kalendern und Ausstellungen zu sehen.

Erfreut seit  
über 20 Jahren  
Auge und Herz



**Postkarten  
Katzen und Literatur**  
ISBN 978-3-89561-728-7



**Postkarten  
Bücherkatze Stapel**  
ISBN 978-3-89561-723-2



**Postkarten  
Katzen Miau**  
ISBN 978-3-89561-726-3



**Postkarten  
Katzen Ying Yang**  
ISBN 978-3-89561-724-9



**Postkarten  
Katzen Weltregierung**  
ISBN 978-3-89561-727-0



**Postkarten  
Schwarze Bücherkatze**  
ISBN 978-3-89561-725-6



**Postkarten  
Japan / Sōseki**  
ISBN 978-3-89561-765-2



### Katzen- Postkarten

Jeweils VE 10  
10,5 x 14,8 cm  
€ (D/A) 10,- /  
sFr 15,- (UVP)

bereits  
erschienen



**Postkarten Bücherkatzen  
Freundschaft**  
ISBN 978-3-69097-998-6



**Postkarten Bücherkatzen  
Geburtstag**  
ISBN 978-3-69097-997-9



**Postkarten  
Lesekatzen**  
ISBN 978-3-69097-999-3



# Man kann im Leben auf vieles verzichten, aber nicht auf Katzen, Postkarten und Stofftaschen!

Hochwertige  
Biobaumwolle



**Katzen-Baumwolltasche**  
Katzen und Literatur (VE 5)  
Etwa 38 x 25 cm  
ISBN 978-3-89561-761-4  
€ (D/A) 74,75 / sFr 97,-  
Einzelverkaufspreis 14,95 € (UVP)  
WG 9140 | bereits erschienen



**Katzen-Baumwolltasche**  
Japan/Soseki (VE 5)  
Etwa 38 x 25 cm  
ISBN 978-3-89561-762-1  
€ (D/A) 74,75 / sFr 97,-  
Einzelverkaufspreis 14,95 € (UVP)  
WG 9140 | bereits erschienen



Das  
Kultplakat

**Katzenplakat**  
Man kann im Leben auf vieles verzichten,  
aber nicht auf Katzen und Literatur  
(VE12 in Rolle)  
84,1 x 59,5 cm (DIN A1)  
ISBN 978-3-89561-763-8  
€ (D/A) 119,40 / sFr 148,-  
Einzelverkaufspreis € (D/A) 9,95  
WG 9140 | bereits erschienen





**Man kann im Leben auf vieles verzichten, aber nicht auf Katzen und Literatur**

Katzengeschichten  
Herausgegeben von Julia Bachstein  
240 Seiten | Klappenbrochur  
Format 12,5 x 20,5 cm  
€ 16,- | € (A) 16,50 | sFr 22,-  
ISBN 978-3-89561-349-4 | Auch als E-Book  
WG 1191 | bereits erschienen



**NATSUME SÔSEKI  
Ich, der Kater**

Aus dem Japanischen von Otto Putz  
Originaltitel: 吾輩は猫である  
688 Seiten | Gebunden  
Format 13,5 x 21,5 cm  
ca. € 32,- | € (A) 32,90 | sFr 43,50  
ISBN 978-3-69097-015-0 | Auch als E-Book  
WG 1111 | bereits erschienen



**LUCY HOILE  
Das Buch, von dem deine Katze sich wünscht, du würdest es lesen**

Aus dem Englischen von Kira Goetz  
Originaltitel: The Book Your Cat Wishes You Would Read  
336 Seiten | Gebunden  
Format 12,5 x 20,5 cm  
ca. € 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978-3-69097-017-4 | Auch als E-Book  
WG 1424 | bereits erschienen



**ATHÉNAÏS MICHELET  
Meine Katzen**

Wenn sie denn sprechen könnten  
Aus dem Französischen von Florian Kranz  
Originaltitel: Mes chats  
208 Seiten | Gebunden  
Format 11,5 x 18,5 cm  
€ 18,- | € (A) 18,50 | sFr 25,-  
ISBN 978-3-89561-897-0 | Auch als E-Book  
WG 1191 | bereits erschienen



# Ida, Du fehlst.

Ida Schöffling

19. August 1947 – 30. Juli 2025

»Ich hätte lieber noch länger in der Bahn gesessen. Das Buch war gerade so spannend.« Solche Sätze hat Ida gesagt, wenn sie in den Verlag kam. Mit schelmischem Lächeln, Funkeln in den Augen und dem für sie so typischen, trockenen Humor. Verlegerin sein, das hieß für sie zuerst: Leserin sein. Ida las immer und überall – und alles, was ihr vor die Brille kam: Gegenwartsliteratur, Klassiker, Krimis, Zeitung. Der Spürsinn der Büchermacherin las immer mit: Hier markierte sie ein Zitat für den Literarischen Katzenkalender, da fand sie eine erste Idee für ein Buch, wie damals, als sie die Geschichte von Inge Geiler in der Zeitung las, die zufällig Briefe einer jüdischen Familie in einem Geheimversteck in ihrem Wohnzimmer gefunden hatte.

Geschichten seien überall, fand Ida, man müsse sie nur aufspüren. Dass sie dieses Talent in einem so außergewöhnlichen Maße besaß wie sehr wenige andere, war ihr vielleicht nicht immer bewusst. Sie begeisterte sich einfach für das Besondere, Interessante, Faszinierende, Lustige und erzählte so klug und witzig davon, dass ein Funke übersprang. Ihre Kreativität war sprühend, das merkte man schon an Details wie ihren farbenfrohen Outfits (Zitat einer Kollegin: »Für mich ist Ida grün.«) und saisonal wechselnden Ohrringen (Christbaumkugeln, Mohrrüben), oder daran, dass sie jährlich ein minimalistisches Gestänge mit drei Lichtern zur Weihnachtsfeier mitbrachte. Manchen Dingen begegnete sie mit einem ironischen Augenzwinkern.

Verlegen war für Ida keine einsame Tätigkeit; es handelte immer »Von Büchern und Menschen«, wie der über viele Jahre gepflegte Verlagsalmanach hieß. Seit dem Sommer wird uns Idas herzliches Wesen jeden Tag schmerzlich bewusst. Unzählige E-Mails haben uns erreicht – von betroffenen Autorinnen, Übersetzern, Fotografinnen und anderen Weggefährten, in deren Leben Ida Spuren hinterlassen hat. Sie erkundigte sich oft nach ihrem Wohlergehen, merkte sich kleine Dinge, war aufmerksam. Und sie war Meisterin der unkonventionellen Überraschungen. Ihr traditionelles Geschenk für den Nachwuchs von Autoren: ein Fahrradhelm. Ihre Kolleginnen versorgte sie mit Zeitungsartikeln, Ingwertee und Rezeptkopien.

Idas geselliges Wesen prägte das Verlagsleben, das sich besonders durch eine langjährige Verbundenheit mit den Autorinnen und Autoren des Hauses auszeichnete. Zu vielen pflegte sie Freundschaften, mit Elsemarie Maletzke reiste sie gar nach Sissinghurst, um vor Ort über den Garten von Vita Sackville-West zu recherchieren. Verlagsabende im Hause Schöffling, Fischsuppe bei Alims Fisch Imbiss, Lesungen im Palmengarten – bei geselligen Anlässen blühte Ida auf. Auch mit der Stadt Frankfurt fühlte sie sich eng verbunden, kannte jeden (guten) Italiener, Anekdoten über alle möglichen berühmten Plätze, hatte jahrelang eine Patenschaft für die Erdmännchen im Zoo.

Natürlich liebte Ida auch Katzen (Hunde: eher nicht). Andersherum liebten die Katzen auch sie. So wurde ihr Haus in Italien jedes Mal, wenn sie anreiste, sofort von den Nachbarskatzen in Beschlag genommen. Und sie begeisterte sich für Blumen und Gärten und die britische Literatur – weshalb sie so viele wunderbare Bücher darüber machen konnte.

Ida liebte den Sommer, das Bunte, das Helle, und dem Winter hat sie mit einem knallgrünen Regenschirm getrotzt.

Ida, unsere Verlagsgründerin, Kollegin und Freundin, wir vermissen Dich.

*Christian Bartl, Ulrich Breth, Luca Homburg, Vera Kostial, Céline Krost, Anne Michaelis, Regina Roßbach, Jana Steinhoff, Silke Tabbert, Rainer Vollmar, Philipp Werner*

## SCHÖFFLING & CO.

Verlagsbuchhandlung GmbH  
Kaiserstraße 79  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069/92 07 87 0  
info@schoeffling.de  
www.schoeffling.de

### Verlegerische Geschäftsführung

Philipp Werner

### Verlagsleitung

Silke Tabbert  
Telefon 069/92 07 87 13  
silke.tabbert@schoeffling.de

### Lektorat

Dr. Regina Roßbach (Leitung)  
regina.rossbach@schoeffling.de

Luca Homburg  
luca.homburg@schoeffling.de

### Vertrieb / Verkauf

Frauke Prayon (D)  
Telefon 069 / 92 07 87 12  
frauke.prayon@schoeffling.de

Gilberte Graf (CH)  
c/o Kampa Verlag  
Telefon 0041 44 545 57 61  
Mobil 0041 78 244 21 44  
graf@kampaverlag.ch

Elisabeth Freiinger (A)  
c/o Jung und Jung  
Telefon 0043 662 88 50 48  
freiinger@jungundjung.at

### Lesungen

Anne Michaelis  
Telefon 069/92 07 87 17  
anne.michaelis@schoeffling.de

### Presse

Jana Steinhoff  
Telefon 069/92 07 87 18  
jana.steinhoff@schoeffling.de

Céline Krost  
Telefon 069/92 07 87 15  
celine.krost@schoeffling.de

### Rechte & Lizenzen / Foreign Rights

Dr. Vera Kostial  
Telefon 069/92 07 87 25  
vera.kostial@schoeffling.de

Ulrich Breth (Abdruckanfragen)  
ulrich.breth@schoeffling.de

## IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN

### Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz (PLZ 55, 66-76), Saarland, Luxemburg

Christian Bartl  
c/o Liberté Buchservice  
Telefon 0163/750 67 78  
Fax 069/92 07 87 20  
bartl@libertebuchservice.de

### Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz (PLZ 51-54, 56-65)

(ab 01.01.2026)  
Matthias von Baum  
c/o Liberté Buchservice  
Telefon 0221/12 08 17 7  
Mobil 0152/283 319 58  
vonbaum@libertebuchservice.de

### Bayern

Mario Max  
Heiglstr. 1  
82515 Wolfratshausen  
Telefon 0173/76 08 38 8  
mario.max@gmx.net

### Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg

Martina Wagner  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon 030/421 22 45  
Telefax 030/421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

### Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Bodo Föhr  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Telefon 040/51 49 36 67  
Telefax 040/51 49 36 66  
bodo.foehr@web.de

### Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Buchbüro SaSaThü  
Thomas C. Kilian  
Vor dem Riedtor 11  
99310 Arnstadt  
Telefon 03628/ 549 33 10  
Telefax 03628/ 549 33 10  
thomas.c.kilian@web.de

### Schweiz

(ab 01.01.2026)  
Gilberte Graf  
c/o Kampa Verlag  
Telefon 0041 44 545 57 61  
Mobil 0041 78 244 21 44  
graf@kampaverlag.ch

## Österreich (Gebiet Ost)

Birgit Raab  
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Telefon 0664/8 46 28 98  
birgit.raab@mohrmorawa.at

## Österreich (Gebiet West, Südtirol)

Karin Pangl  
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Telefon 0043 66 48 11 98 20  
karin.pangl@mohrmorawa.at

## VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

### Deutschland

Verlegerdienst München  
Gutenbergstraße 1  
82205 Gilching  
Telefon 08105/38 83 34  
Telefax 08105/38 82 10  
liberte@verlegerdienst.de

### Schweiz

Schweizer Buchzentrum  
Industriestrasse Ost 10  
4614 Hägendorf  
Telefon 062/209 27 07  
Telefax 062/209 27 88  
kundendienst@buchzentrum.ch

### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Bestellservice:  
Telefon 01/68 014-5  
Telefax 01/68 96 80 0  
bestellung@mohrmorawa.at

### Kostensparende Bündelungseffekte der VVA-Gruppe (Verlegerdienst München und VVA-Arvato)

- Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rechnungen der VVA-Gruppe können mit einer Zahlung beglichen werden.
- Gebündelte Lieferung: Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer Sendung zusammengefasst. Neben den LIBERTÉ Verlagen sind das z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

### LIBERTÉ Vertrieb

Die unabhängige Vertriebskooperation von Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung / Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur / Oktopus / AKI / Dörlemann / Kanon / Thiele / Paper Moon / AT Verlag

- Gemeinsame Verlagsauslieferungen
- Gemeinsame Vertreter\*innen
- Gemeinsame Auslieferungstermine
- Gemeinsame Rechnung
- Gemeinsamer Vorschauversand
- Gemeinsame Messeauftritte